	Inhalt	
	Einleitung	21
	Teil I: Grundlagen	
	1 Eine kurze Einführung in die Thermodynamik	27
	Definition der Thermodynamik 27	
	Eine kurze Geschichte der Thermodynamik 28 Makroskopische Thermodynamik und statistische	
	Thermodynamik 30	
	Die Rolle der Thermodynamik in der Physik und den anderen Naturwissenschaften 31	
	2 Ein klein wenig Mathematik	33
	Absolute Größen, Differenzen und Differentiale 33 Ableitungen und partielle Ableitungen 34 Vom Differential zur Differenz: Integralrechnung 39	
	Teil II: Die wichtigsten Begriffe der Thermodynamik	
	3 Alles über Wärmephänomene	43
	Wärme führt zur Ausdehnung von Körpern 43	
	Wärme kann gespeichert werden 46	
	Wärme kann transportiert werden 51	
\Box	4 Den Zustand eines System beschreiben: Zustandsgrößen	59
	Sie bestimmen den Zustand eines Systems: Die Zustandsgrößen Der Druck wird durch die Bewegung von Teilchen verursacht 60 Auch die Temperatur wird durch Bewegung verursacht 65	59)
	Man kann sie mikroskopisch oder makroskopisch angeben: Die Stoffmenge 70	
	Jedes System enthält Energie: Die innere Energie 72 Fine schwer zu fassende Größe: Die Entropie 73	

Der Behälter besitzt einen beweglichen Deckel:	
Isobare Änderungen 78	
Der Behälter besitzt einen festen Deckel: Isochore Änderungen 8 In einem Wärmebad: Isotherme Änderungen 81	30
Das System ist isoliert: Adiabatische Änderungen 82	
Von großer technischer Bedeutung: Isentrope und polytrope Änderungen 86	
6 Abstrakt, aber hilfreich: Thermodynamische Potentiale	91
Definition des Begriffs des thermodynamischen Potentials 91 Die wichtigsten thermodynamischen Potentiale 94 Ende der theoretischen Betrachtung: Anwendungen und Beispiele 100	
Teil III: Das wichtigste über Gase	
7 Die Beschreibung von Gasen: Zustandsgleichungen	107
Es ist zwar eine Näherung, aber eine gute:	
Das ideale Gasgesetz 108 In der Realität gibt es Abweichungen:	
Die van-der-Waals-Gleichung 115	
Jenseits des Kritischen Punkts ist alles anders 118	
8 Freiheitsgrade und Bewegungen: Energetische Betrachtungen	123
Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu bewegen: Freiheitsgrade 123 Auch bei der inneren Energie spielen die Freiheitsgrade eine Rolle 128	1
Nicht alle Teilchen sind gleich schnell: Geschwindigkeitsverteilungen 130	
Teil IV: Die Hauptsätze der Thermodynamik	
9 Es geht ums Gleichgewicht: Der nullte Hauptsatz	135
Thema des nullten Hauptsatzes: Das thermische Gleichgewicht 135	

Bedeutung und Anwendungen 137 Es geht darüber hinaus: Das thermodynamische Gleichgewicht 138		
10 Er beschäftigt sich mit der Energie: Der erste Hauptsatz 14		
Thema und Formulierungen 141 Vergleich der Formulierungen 142 Bedeutung und Anwendungen 144		
11 Die Entropie kommt ins Spiel: Der zweite Hauptsatz der Thermodynamik 15		
Der zweite Hauptsatz der Thermodynamik 151 Vergleich der Formulierungen 152 Die Entropie zum Zweiten 154 Die Entropie und die Ordnung 157 Ein kurzer Ausflug in die Welt der Perpetua mobilia 158		
12 Der absolute Nullpunkt ist unerreichbar: Der dritte Hauptsatz 16		
Zwei Themen: Der Nullpunkt und die Entropie 161 Kurz und knapp: Die Formulierungen 161 Vergleich der Formulierungen 162 Der Nullpunkt und die Entropie 163		
Teil V: Thermodynamik in der Praxis		
13 Besser geht es nicht: Ideale thermodynamische Prozesse 16		
Alles über Prozesse 168 Der theoretisch beste Prozess: Der Carnotprozess 171 Die ideale Gasturbine: Der Joule-Kreisprozess 176 Das ideale Dampfkraftwerk: Der Clausius-Rankine-Prozess 179 Nicht die Arbeit, sondern die Temperatur ist das Ziel: Wärmepumpe und Kältemaschine 181		

14 Reale Prozesse I: Wärmekraftmaschinen	189		
Wärmekraftmaschinen: Eine Übersicht 189 Er bewegt uns seit mehr als 100 Jahren: Der Ottomotor 190 Eine solide Alternative: Der Dieselmotor 195 Pendeln zwischen heiß und kalt: Der Stirlingmotor 199 Ein kurzer Blick auf die Dampfmaschine 203 Vergleich der Wärmekraftmaschinen 205			
15 Eher feucht: Die Thermodynamik von Dämpfen und Gasgemischen	209		
Dampf ist gasförmiges Wasser 209 Es frischt auf: Die Luftfeuchtigkeit 213 Whiskey on the Rocks: Zweistoffgemische 217			
Teil VI: Statistische Thermodynamik			
16 Grundlagen der statistischen Thermodynamik	225		
Zur Problemstellung 226 Kopf oder Zahl: Zufallsexperimente 227 Je mehr Möglichkeiten es gibt, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit 228 Erwartungswert und Standardabweichung 231 Die Krönung der Statistik: Wahrscheinlichkeitsverteilungen			
17 Eine statistische Betrachtung der Thermodynamik	239		
Mikrozustände und Makrozustände 239 Unvorstellbar viele Möglichkeiten: Der Phasenraum 242			
Glossar			
Lösungen			
Index			